



Invasive Neophyten

Helfen Sie mit und entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.

Folgender invasiver Neophyt gilt als besonders gefährlich, da er zu starken allergischen Reaktionen führen kann. Er ist der Fachstelle Pflanzenschutz des Kantons Bern zu melden:

- **Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*)**



Ambrosie

Was können Sie tun?

- Pflanzen Sie keine neuen invasiven Neophyten an.
- Graben Sie **verbotene invasive Neophyten** komplett aus und entsorgen Sie Schnittgut und Aushub mit vermehrungsfähigem Pflanzenmaterial korrekt im **Hauskehricht**.
- Ersetzen Sie die invasiven Arten in Ihren Gärten durch einheimische standortgerechte Pflanzenarten. Beispiele finden Sie im Flyer „Einheimische Pflanzen statt invasive Neophyten“ www.weu.be.ch/de/start/themen/umwelt/naturschutz/neobiota/invasive-neophyten.html

Invasive Neophyten



verbotene Invasive Neophyten



Invasive Neophyten



Drüsiges Springkraut
impatiens glandulifera



Schmalblättriges Greiskraut
Senecio jacobaeoides



Riesenbärenklau
Hieracium mantegazzianum



Asiatische Staudenknöteriche
Reynoutria japonica, R. sachalinensis etc.



Nordamerikanische Goldruten
Solidago canadensis und gigantea



Sommerflieder
Buddleja davidii



Kirschlorbeer
Prunus laurocerasus



Einjähriges Berufkraut
Erigeron annuus



Götterbaum
Ailanthus altissima



Armenische Brombeere
Rubus armeniacus

Weitere ausführlichere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Wirtschafts- Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern (www.weu.be.ch).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Gemeindeverwaltung Bütigen

Kantonale
Ansprechstelle
www.be.ch/neobiota



Quellen/Bilder: [Invasive Neophyten \(be.ch\)](http://Invasive%20Neophyten%20(be.ch))